



## MB TX 2K

Standfeste, flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD)



Verfügbarkeit	
Anz. je Palette	18
Größe / Menge	25 kg
Gebinde-Typ	Kombibehälter
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
3004	■

### Verbrauch

Ca. 1,05 kg/m<sup>2</sup>/mm Trockenschichtdicke

Ca. 4,2 kg/m<sup>2</sup> bei 4 mm Trockenschichtdicke

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



### Anwendungsbereiche



- Betonkeller, insbesondere WU-Betonkeller
- Mineralische Untergründe
- Außenliegende, streifenförmige Arbeitsfugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes Wasser (Wassereinwirkklassen W2.1-E)
- Neubauabdichtung nach DIN 18533 für die Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E
- Flächige und streifenförmige Abdichtung nach WU-Richtlinie des DfStB
- Nachträgliche Bauwerksabdichtung nach WTA
- Haftbrücke auf Altbitumen
- Verklebung und Beschichtung von Glasschaumdämmplatten möglich



## Eigenschaften

- Standfest
- Ohne Grundierung auf nicht und schwach saugenden Untergründen (z.B. WU-Beton) verarbeitbar
- Spachteloptimiert, minimierte Tropfverluste
- Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 24 Std. bei 5 °C und 90 % relative Feuchte
- Geprüft radondicht
- Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1<sup>Plus</sup>)
- Lösemittelfrei
- Bitumenfrei
- Druckwasserdicht
- Hohe Druckfestigkeit
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- Nach ca. 1,5 Std. frühregenfeste Oberfläche

## Produktkenndaten

Rissüberbrückung	≥ 2 mm
Schichtdicke	1,02 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Basis	Polymerbindemittel, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Durchtrocknungszeit (5 °C / 90 % rel. Feuchte)	Ca. 24 Std. für 4 mm Schicht
Frismörtelrohddichte	Ca. 1,045 kg/dm <sup>3</sup>
Konsistenz	Standfest

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Zertifikate

- [AbP PG-FBB\\_P-1202/788/20\\_MPA BS](#)
- [AbP PG-MDS/FPD\\_P-1202/789/20\\_MPA BS](#)
- [Prüfbericht Radondichtigkeit, Dr. Kemski Bonn](#)

## Mögliche Systemprodukte

- [Tex 4/100 \(3880\)](#)
- [WP DKS rapid <sup>\[basic\]</sup> \(0423\)](#)
- [WP DS Levell \(0426\)](#)
- [DS Protect \(0823\)](#)
- [DS Protect <sup>\[basic\]</sup> \(0815\)](#)
- [Tape VF 120 \(5071\)](#)
- [Selectmix RMS \(6752\)](#)
- [Remmers Dichtungsschlämmen](#)

## Arbeitsvorbereitung

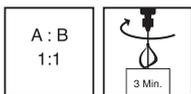
- **Anforderungen an den Untergrund**  
Der Untergrund muss eben, tragfähig, trocken, sauber, staubfrei sowie frei von Öl, Fett und Entschalungsmitteln sein.  
Mattfeuchte Flächen sind zulässig.



### ■ Vorbereitungen

Grate und Mörtelreste entfernen.  
Ecken und Kanten fasen oder brechen.  
Dichtungskehle mit WP DKS rapid [basic] herstellen.  
Arbeitsfugen von Betonkellern mit WP DKS rapid [basic] verschließen.  
Vertiefungen > 5 mm mit geeignetem mineralischen Mörtel oder MB TX 2K im Verschnitt mit geeignetem Quarzsand (MV 1:1 bis 1:3) verschließen.  
Grobporige Untergründe können vorab mit einer Kratzspachtelung aus MB TX 2K und Sandverschnitt (Selectmix RMS) verschlossen werden.  
Bei Durchdringungen KG-Rohre mit Sandpapier aufrauen, Metallrohre reinigen und evtl. anschleifen.  
Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.  
Saugende mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren.  
Als Kontaktschicht sowie zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen (ca. 350 - 500 g/m<sup>2</sup> MB TX 2K).

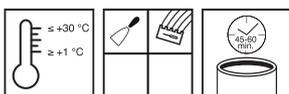
### Zubereitung



### ■ Kombigebinde

Mit geeignetem Mischwerkzeug Flüssigkomponente aufmischen.  
Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Flüssigkomponente geben.  
Ca. 1 Minute mischen, Mischvorgang unterbrechen und eingerührte Luft entweichen lassen.  
Am Rand anhaftendes Pulver abstreifen.  
Mischvorgang für 2 Minuten fortsetzen.  
Mischwerkzeug während der gesamten Mischzeit in Bodennähe belassen.

### Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +1 °C bis max. +30 °C.  
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

45 - 60 Minuten

#### Senkrechte Flächenabdichtung

Produkt regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

#### Durchdringungen

Rohrdurchführungen umlaufend kehlenförmig abdichten.  
Rohrdurchführungen mit Klebeflansch oder Los-/Festflansch in die Abdichtung einbinden.  
Bei Wasserbeanspruchung "Drückendes Wasser" Remmers Rohrflansch verwenden.

#### Anschlussdetails/Bauteilfugen

Eck- und Anschlussfugen mit Tape VF überbrücken.  
Produkt vorlegen, Tape VF faltenfrei einarbeiten.  
Zur Anbindung an aufgehende Bauteile (z.B. Kellerschächte etc.) Tape VF verwenden.

#### Überarbeiten

Nach 4 Stunden kann die Überarbeitung mit Klebe-, Spachtel- oder Armierungsmörtel erfolgen.



## Verarbeitungshinweise

Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen kann es durch direkte Sonneneinstrahlung und/oder Windbelastung zu beschleunigter Hautbildung und einhergehender Blasenbildung kommen.  
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.  
Nicht auf unbehandeltem Aluminium einsetzen.  
Die Kratzspachtelung gilt generell nicht als Abdichtungslage.  
Die maximale Gesamtnassschichtdicke darf 8 mm nicht überschreiten.  
Durch Bewegung des Materials (z.B. rühren) im Anmacheimer kann eine vorzeitige Hautbildung verhindert werden.  
Angesteiftes Material darf weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden.  
Frische Abdichtung vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.  
Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen.

## Anwendungsbeispiele

Wassereinwirkklasse (DIN 18533)		Trockenschichtdicke (mm)	Nassschichtdicke (mm)	Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )	Ergiebigkeit 25 kg (m <sup>2</sup> )
W1.1-E/W1.2-E*	Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	≥ 3	ca. 3,1	ca. 3,1	ca. 8,1
W2.1-E** (Eintauchtiefe <3 m)	Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser	≥ 4 mit Gewebe	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6
W2.1-E** (Eintauchtiefe <3 m)	Abdichtung bei Übergang an WU-Betonbauteilen	≥ 4 mit Gewebe	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6
W3-E**	Nichtdrückendes Wasser auf erdbedeckter Decke	≥ 3 mit Gewebe	ca. 3,1	ca. 3,1	ca. 8,1
W4-E	Spritzwasser-/Sockelabdichtung	≥ 2	ca. 2,1	ca. 2,1	ca. 12
W4-E	Abdichtung in und unter Wänden	≥ 2	ca. 2,1	ca. 2,1	ca. 12
W1-B Füllhöhe ≤ 5 m	Von innen drückendes Wasser in Behälterkonstruktionen	≥ 4	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6

\* Auf Mauerwerk mit Sondervereinbarung

\*\* Sondervereinbarung erforderlich

Schichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533:



du = Kratzspachtelung Verbrauch ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> (abhängig vom Untergrund)  
dv = mit Schichtdickenkelle nicht erforderlich / ohne Schichtdickenkelle Verbrauch ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup> (d<sub>min</sub> = 3 mm)

## Hinweise

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.  
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.  
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.  
Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter [www.remmers.com](http://www.remmers.com) abzurufen.  
Stets Probefläche(n) anlegen!

## Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Schöpfkelle, Schichtdickenkelle

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.  
Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

### Remmers Werkzeuge

- **Collomix® Rührer AR (4247)**
- **Collomix® Rührer DLX (4286)**
- **Collomix® Rührer KR (4292)**
- **Collomix® HEXAFIX® Nachrüstadapter (4283)**
- **Kratzkelle (4113)**
- **Schöpfkelle (4103)**
- **Schichtdickenkelle (4000)**
- **Profilkelle (5047)**
- **Rundkelle (4114)**
- **Flächenstreicher (4540)**
- **Rollerbügel (4449)**
- **Epoxy-Rolle (5045)**
- **Kana® KanaClassic Eckenpinsel (4541)**

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.